

# Einer für den Anderen da gewesen

## Eintracht mit 3:2-Sieg bei Meuselwitz II

VON ALEXANDER KROSPE

**Meuselwitz.** Eintracht Sondershausen hat nach dem schwachen Heim-Auftritt gegen Heiligenstadt die richtige Reaktion gezeigt und bei der Regionalliga-Reserve vom ZFC Meuselwitz 3:2 (2:0) gewonnen. „Die Jungs haben bewiesen: Wenn Einer für den Anderen da ist, dann können wir auch erfolgreich sein“, freute sich Trainer Thomas Stang, der vor allem die taktische Disziplin und den zuletzt vermissten Kampfgeist seiner Truppe lobte. Hinzu kam die sonst so vermisse Effektivität. Mit der zweiten Gelegenheit nutzte Sebastian Caspar einen Abschlag von Lars Greschke und die fehlende Abstimmung der Meuselwitzer Hintermannschaft quasi als Plagiat aus dem Hinspiel zur Führung (19.). Nachdem Gerry Kuchmann (33.) den Ausgleich verhinderte, setzte Eintracht nach. Felix Bertram sah den mitgelaufenen Caspar nicht, schoss stattdessen selber vorbei (36.). Andersrum klappte es besser: Caspars Ecke köpfte Bertram zum 0:2 ein (37.).

Nach der Pause setzte sich Patrick Rothe sehr gut durch, seine Vorlage verwertete Markus Menke aus acht Metern zum 0:3 (52.). Der dann auftretende Schlendrian ist den Sondershäusern gestern als einziger Makel anzukreiden gewesen. Carsten Hartungs schöne Vorarbeit für Caspar fing der Meuselwitzer Keeper Christopher Romeike ab, leitete den Konter ein, an dessen Ende Regionalliga-Knipser Sebastian Latowski zum 1:3 traf (60.). Drei Minuten später parierte Greschke stark. Karsten Oswald, seit dieser Woche neuer Trainer der Zipsendorfer Reserve, trieb seine Mannschaft noch einmal nach vorn. Mehr als Mirko Grafs **Kopfball-Anschlussstreffer** gelang allerdings nicht mehr (84.). Bei der Eintracht feierte Kapitän Daniel Rasch nach einem halben Jahr Verletzungspause ein gelungenes Comeback.

**ZFC Meuselwitz II:** Romeike; Serrek, Mattheus, Busch, Schröter (67. Schumann), Gentsch, Wegner, K. Solivani, Graf, Latowski (86. Daniel), Müller.

**Eintracht:** Greschke; Treuse, Rasch, Hartung (67. Brunner), Bertram, Menke, Caspar, Duft, Kuchmann, Schröter (79. Kraft), Rothe.

**Schiedsrichter:** Tim Blöthner-Teichmann (Greiz), **Zus:** 100, **Tore:** 0:1 Caspar (19.), 0:2 Bertram (37.), 0:3 Menke (52.), 1:3 Latowski (60.), 2:3 Graf (84.).



Auf Axel Duft (r.) lastet viel Verantwortung. Foto: N. Kiesel